



Niederschrift I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Beirates für Menschen mit Behinderungen
Ort:	Jobcenter Cottbus, Bahnhofstraße 10 Raum 4020
Datum	13.01.2026
Beginn	15:30 Uhr
Ende	18:15 Uhr

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigte Mitglieder: Frau Gudrun Obst (Vorsitz), Frau Brita Richter (1. stellvertretender Vorsitz), Frau Astrid Hanschke, Herr Wolfgang Zabka, Herr Gerald Kammer, Frau Francés Hermann, Frau Kathrin Denks, Herr Andreas Winkler, Herr Jörg Czerwenka, Herr Ralf Schneider, Frau Dr. Silvia Wendler

Entschuldigt: Herr Mathias Boddeutsch, Herr Edgar Gruner, Frau Tina Schneider

Verwaltung: Herr Dr. Normen Franzke (Beauftragter für Belange von Menschen mit Behinderungen), Frau Ewa Malys (GS Beiräte)

Gäste: Frau Ida Denda, Herr Dr. med. Christian Kundisch (Seniorenbeirat), Herr Max Löcher (Kinder- und Jugendbeirat)

Protokoll: Frau Ewa Malys

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Begrüßung, Anwesenheitsliste,
Informationen zu Berufungsurkunden, Einladungen zum Neujahrsempfang.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Als TOP 5.5 wurde der Lokale Teilhabeplan aufgenommen.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 15 Mitgliedern sind 11 anwesend. Der Beirat ist beschlussfähig.

TOP 4 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 09.12.2025 wurde bestätigt.

TOP 5 Langfristige Themen

TOP 5.1 Inklusion in der Kita

- Herr Dr. Franzke berichtet vom Besuch im MBS und der I-Kita (Konsultationskita Waldspatzen) in Potsdam
- Veranstaltung am 14.01., 17.00 Uhr in der AWO I- Kita Sonnenblume

Thema: Wie kann Inklusion in Kita und Hort gelingen? Hintergrund: Das Land Brandenburg will bis Anfang 2027 die Finanzierung seiner Kindertagesstätten neu regeln. Im ersten Quartal 2026 soll dazu ein Gesetzgebungsverfahren zu einer Novelle des Kitagesetzes beginnen.

➤ Frau Denks und Herr Schneider nehmen den Termin wahr.

- Herr Dr. Franzke: am 15.01. treffen sich Mitglieder des Arbeitskreises Frühförderung zur Vorbereitung eines TOPS für den kommenden Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten, Thema: Neuausrichtung der Rahmenbedingungen für inklusive Kindertagesbetreuung
- Info: Neuorganisation der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche. Frau Dieckmann informierte im Sozialausschuss, dass ab 1.1.26 das Jugendamt für alle Leistungen der Eingliederungshilfe zuständig ist, unabhängig davon, ob die Leistung nach SGB VIII oder dem SGB IX erbracht werden.

TOP 5.2 Barrierefreie Verwaltung

- Hinweis von Herrn Zabka: Beispiel Freiburg, wird als empfehlenswert gesehen
 - Sensibilisierung von Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu den Besonderheiten von Menschen mit Behinderungen. Siehe auch TOP 7
 - Am 27.01. um 16.30 Uhr findet eine Veranstaltung zum Thema „Einfache Sprache“ mit Vertretern des Pressebüros der SV statt. (Nachholveranstaltung anlässlich des Aktionstages für Menschen mit Behinderungen am 3.12.). Eingeladen sind: Herr Gloßmann (Pressestelle) und LEA Lese Klub.
- Herr Zabka, Frau Richter und Herr Schneider nehmen den Termin wahr.

TOP 5.3 Barrierefreie öffentliche Toiletten

Frau Hanschke berichtet, was bereits erreicht wurde.

Die Mitglieder haben sich darüber ausgetauscht, wo noch Handlungsbedarf besteht und wie die Informationen über öffentliche Toiletten am besten verbreitet werden können.

Festlegungen:

- Frau Obst wird bei den zuständigen Kollegen des Geo-Portals nachfragen, ob öffentliche WC-Anlagen aufgenommen werden könnten.
- Die Auflistung des Beirates der bereits bestehenden öffentlichen barrierefreien Toiletten wird Herr Winkler überarbeiten und weiter nach Möglichkeiten der Veröffentlichung suchen.

TOP 5.4 Inklusion und Sport

Frau Herrmann und schriftliche Information von Herrn Boddeutsch:

- Winterspielplatz, Teilnahmemöglichkeit für Kinder mit Behinderung, wurde gut kommuniziert, aber noch nicht angenommen.
- „Sportkarussell Para Sport“ → Es werden noch Teilnehmende gesucht. Wir müssen gemeinsam noch weitere Möglichkeiten der Bewerbung suchen z.B. über das Schulamt
- Sportentwicklungsplan: keine neuen Informationen.

TOP 5.5 Lokaler Teilhabeplan

- Beschluss Stadtverordnetenversammlung vom Mai 2025,
- Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten wurde der Teilhabeplan thematisiert,
- Der Beirat fragt zum aktuellen Arbeitsstand der Erarbeitung eines neuen Planes nach.

TOP 6 Aktuelle Themen

TOP 6.1 Medizinisches Zentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung

- Herr Zabka informiert über den aktuellen Stand.
- Festlegungen:
 - Der Beirat wird das MUL-CT direkt ansprechen;
 - Der Beirat wird die Krankenhäuser in der Umgebung, u.a. in Guben, Spremberg, Forst anfragen, sie sind aktuell in der Konzepterarbeitung;
 - Der Beirat wird auf politischer Ebene weiter Unterstützer suchen und u.a. darüber im kommenden Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten berichten;
 - Herr Zabka, Frau Denks und Herr Czerwenka werden zu dieser Thematik zusammenarbeiten.

TOP 6.2 Brand- und Katastrophenschutz

Herr Zabka berichtet:

- Im Brand- und Katastrophenschutz sind die Belange für Menschen mit Behinderungen unzureichend berücksichtigt;
- Herr Zabka, Herr Kammer, Herr Gruner und Frau Schneider arbeiten weiter an dem Thema.

Festlegungen:

- Herr Zabka wird den Entwurf eines Textvorschlags in einfacher Sprache erweitern. Dieser wird anschließend auf der Webseite des Beirates veröffentlicht.
- Beiratsmitglieder werden die Leuchttürme besuchen.
Verantwortlich: Herr Kammer, Herr Winkler, Herr Czerwenka, Herr Schneider, Frau Hanschke, Frau Schneider, Frau Denda. Herr Schneider organisiert die Gruppe.
- Vorschlag von Frau Denks: Sie wird Schülern in den Ausbildungsgängen Sozialassistent und Heilerziehungspflege den Besuch der Leuchttürme als Projekt vorschlagen
- Anfrage RBB → Frau Obst und Herr Zabka stehen mit RBB in Kontakt.

TOP 6.3 Zusammenarbeit mit Energie Cottbus

Frau Obst berichtet:

- Nachfragen zu Bedingungen für Rollstuhlfahrer, Kartenverkauf;
- Vorschlag: Zusammenarbeit mit Energie soll wieder aktiviert werden

Festlegung:

- Es wird ein Termin mit FCE vereinbart; Verantwortlich: Frau Obst; Frau Herrmann, Frau Hanschke, Herr Winkler werden sich einbringen und den Termin wahrnehmen.
- Eine Zusammenarbeit mit dem Mia-Fanprojekt wird gesucht, Frau Obst macht einen Termin für nächste Woche.

TOP 7 Beteiligung

- Der Beirat sieht Verbesserungsbedarf bezüglich der Vorlagenplanung. Eine Stellungnahme zu den Handlungsleitlinien der Stadtverwaltung war aktuell nicht möglich, weil trotz Bemühungen keine Inhalte zur Verfügung standen, es liegt mittlerweile ein Beschluss vor. Frage: Wie können wir für uns wichtige Hinweise noch einbringen?
- Die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit dem Inklusionsteam der Stadtverwaltung wird geprüft.

TOP 7.1. Anfragen

TOP 7.1.1 Ergebnisse

- Auswertung Stadtpaziergang mit der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose: Für das Apothekenmuseum ist auf unsere Initiative hin eine Rampe angeschafft worden, Klosterkirche muss noch geklärt werden;
- Bitte von Fam. R. und Paul Gerhardt Werk: provisorische Rampe für das Max-Steenbeck Gymnasium wurde installiert.

TOP 7.1.2 neue Anfragen

- Ablehnung des Einbürgerungsantrages von Familie A. im Zusammenhang mit einer Behinderung
- Absenkung Bürgersteig in Schmellwitz für ein Kind im Rollstuhl
- Barrierefreiheit auf dem Trödelmarkt: es gibt keine Beanstandungen.

TOP 8 Informationen vom Beauftragten des Oberbürgermeisters für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Siehe Anhang.

TOP 9 Informationen von der Geschäftsstelle des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Siehe TOP 1.

TOP 10 Sonstiges

- Hinweise für Jahresbericht des Beirates bitte an Frau Obst schicken;

- Termine der Beiratssitzungen: 10.02, 10.03., 12.05., 09.06., Klausurtagung am 18.04.2026;
- Sichtbarkeit der Mailadressen befürwortet (keinen Blindverteiler);
- Laptop für den Beirat steht allen Mitgliedern zur Verfügung;
- Termine:
26.02. Gesundheitskonferenz, Frau Herrmann und Frau Dr. Wendler nehmen teil;
04.06. Einladung Inklusionsstammtisch beim Wurzelfestival.

Cottbus/Chósebus, 19.01.2026

gez. Ewa Malys
Geschäftsstelle Beiräte

gez. Gudrun Obst
Vorsitzende des Beirates für
Menschen mit Behinderungen